

Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und
Soziales
vom 15.04.2003

öffentlich

**Top 5 Obdachlosenkzept
03/SVV/0203
ungeändert beschlossen**

Frau Eichenmüller bringt die Vorlage ein und gibt Erläuterungen.

Herr Hannemann fragt nach Konflikten mit den Asylbewerbern auf so engem Raum.

Frau Eichenmüller erklärt, das es bisher keine Probleme gab.

Frau Priebe fragt, in welchem Umfang die Angebote angenommen werden.

Frau Eichenmüller erklärt, dass das Obdachlosenheim zu 95 % ausgelastet ist. Aber auch alle anderen aufgezeigten Angebote werden sehr gut angenommen.

Frau Priebe fragt, ob die Kapazität durch den Neubau des Obdachlosenheimes aufgestockt wird.

Frau Eichenmüller betont, dass es keine Aufstockung der Kapazität geben wird.

Frau Blume empfindet die Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern auf so engem Raum als ungünstig. Es sollten auch Ressourcen der Wohnungsgenossenschaften genutzt werden.

Herr Böttche weist in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit den Wohnungsgenossenschaften hin.

Herr Hannemann fragt nach der möglichen Prävention von Wohnungsverlust.

Frau Eichenmüller betont, dass die Stadt über verschiedene Quellen von Mietschulden und kann hier zumindest beratend tätig werden. Es erfolgt aber auch Beratung von Obdachlosen, die in Wohnungen untergebracht werden sollen.

Frau Gerber fragt nach dem Anteil der Frauen im Obdachlosenheim.

Herr Bindheim wird die Zahl nachreichen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Umsetzung des Konzeptes zur Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit und zur Unterbringung obdachloser Bürger in Potsdam, vorbehaltlich der Wirksamkeit Genehmigung) der Haushaltssatzung 2003.
2. Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist vierteljährlich zum Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 2

Dem Antrag wird zugestimmt.